

# FLÜCHTLINGSHILFE 2015 BIS HEUTE

Bonn, März 2020

# Herausforderungen in der Flüchtlingshilfe und unser Engagement

	2015 / 2016 Ankunft	2017 Orientierung	2018 ff Integration
Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die große Zahl der Geflüchteten traf <b>Deutschland unvorbereitet</b></li> <li><b>Willkommenskultur</b>, aber Überforderung der Hilfsorganisationen und Ämter.</li> <li>Bedürfnisse der Flüchtlinge: <b>Grundbedürfnisse</b> (Ankommen, Unterkunft, medizinische Versorgung, Hilfe bei Asylbürokratie, Beschulung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Rückgang der Flüchtlingszahlen</b> in Deutschland</li> <li>Bedürfnisse der <b>Flüchtlinge in Deutschland: Integration</b> (Sprache, Arbeit, kulturelle Integration, Wohnung, Beschulung)</li> <li><b>Prognose:</b> Bürgerkriegs- und Klimaflüchtlinge bleiben eine Herausforderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Herausforderungen gleichen denen des Jahres 2017</li> <li>Die <b>Flüchtlingspolitik</b> der Bundesregierung wird noch strikter mit Fokus auf <b>Reduzierung der Flüchtlingszahlen</b> ausgerichtet</li> <li>Sprache, Arbeit und Bildung bleiben die zentralen Themen der Integration</li> </ul>
Fokus unseres Engagements	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellung von Unterkünften, personelle Unterstützung der Ämter</li> <li>Ehrenamtliches Engagement der Mitarbeiter insb. bei der Ankunft der Flüchtlinge</li> <li>Bereitstellung von Praktika für den ersten Einstieg in die deutsche Berufswelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spracherwerb und kulturelle Integration</li> <li>Berufliche Orientierung ermöglichen</li> <li>Unterstützung beim Übergang Schule zu Beruf</li> <li>Pilotierung internationaler Unterstützung für Geflüchtete in MENA (Education in Emergencies)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontinuität und Professionalisierung des Engagements</li> <li>Ausbau der erfolgreichen Ansätze u.a. im Thema Arbeitsmarkt-integration (Praktikum Plus; Mentoring4Integration); Chancen im Kontext Rekrutierung nutzen</li> <li>Ausweitung des internationalen Engagements</li> </ul>

# Ziele der Flüchtlingshilfe im Rahmen von GoTeach

Die im Sept. 2015 gestartete Initiative zur Flüchtlingshilfe wird im Rahmen von GoTeach fortgesetzt – in Deutschland und anderen Aufnahmeländern

Wir ...



... nehmen Geflüchtete als zusätzliche Zielgruppe in das weltweite GoTeach-Programm auf

indem wir...

... spezifische **GoTeach-Formate** entwickeln und pilotieren, die dann ggf. zusammen mit weiteren Partnern skaliert werden können.



... geben Geflüchteten eine berufliche Perspektive

... ihnen **Angebote machen, die perspektivisch zu Ausbildung und Einstellung** führen und Unterstützungsangebote beim Übergang von Schule zum Beruf bieten



... stärken das **gesellschaftliche Engagement** unserer Mitarbeiter

... Kolleginnen und Kollegen motivieren, Geflüchtete **vor Ort** zu unterstützen.

# Proof Points: Erfolgreiche Integration von Geflüchteten in GoTeach

	Verbesserung von Berufschancen	GoTeach Formate entwickelt und pilotiert	Zusammenarbeit mit Partnern
Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;7.000 Einstellungen von Flüchtlingen seit 09/2015</li> <li>Berufliche Orientierung: &gt;1.000 Praktika und 152 Ausbildungsverträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mentoring-Programm</li> <li>Praktikum PLUS</li> <li>Schulprojekte</li> <li>Dialog mit u.a. BA* zu Herausforderungen der Arbeitsmarktintegration</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Joblinge</li> <li>Telekom und Henkel**</li> <li>Teach First Deutschland</li> <li>BA* und BAMF***</li> <li>Netzwerke z.B. Wir zusammen</li> <li>Div. regionale Organisationen</li> </ul>
Schweden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berufliche Qualifizierung von Jugendlichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gabelstaplerfahrerausbildung mit prakt. &amp; theoret. Prüfung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bilaterale Partnerschaft mit SOS</li> </ul>
Libanon	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beruflichen Orientierung von Jugendlichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berufsorientierungsformate (u.a. Bewerbungstraining)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erste trilaterale Kooperation von DHL, SOS und Teach For Lebanon</li> <li>Zusammenarbeit mit Johnson &amp; Johnson im Rahmen von SOS YouthCan!</li> </ul>
Syrien	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berufliche Qualifizierung von Jugendlichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Modulares GoTeach Ausbildungsprogramm bedarfsorientiert entwickelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bilaterale Partnerschaft mit SOS</li> </ul>
Jordanien	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berufliche Orientierung von Jugendlichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbereitungen für ein 3-monatiges „Accelerated Training Program“ laufen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenarbeit mit der Jordan River Foundation im Rahmen des „Accelerated Training Program“</li> </ul>
Columbien	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zugang zu Lern- und Bildungsmöglichkeiten für Geflüchtete</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Finanzierung von 2 ICT-Containern betreut von SOS</li> </ul>

\*) Bundesagentur für Arbeit    \*\*) im Rahmen von Praktikum PLUS    \*\*\*) Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

# Erfolge unserer Flüchtlingsinitiative: Deutschland

Gemeinsam mit Partnern und 100 Koordinatoren in den Niederlassungen haben wir seit 2015 in Deutschland viel bewegt



## Auszeichnungen



Source: Refugee Aid Initiative 09/2015-07/2020

# Strategische Kooperationen im Rahmen der Initiative „Gemeinsam handeln“ in Deutschland

Startkonstellation 2015:

**Stiftung Lesen**

**SOS KINDERDORF**



Der Lebenszyklus des Projektes wirkt auf die Partnerkonstellation

Aktuelle Partnerkonstellation:

**Stiftung Lesen**

Sprachbildung; Unterstützung der Lesefähigkeit; Lesepaten



Deutschförderung an Schulen über Lese- und Sprachpaten; Employability

**JOBLINGE**

Integrationsprogramm mit Sprachbausteinen, Mentoring und Begleitung



Bündelung von Integrationsinitiativen der deutschen Wirtschaft



Informationsaustausch von Unternehmen im Flüchtlingsengagement



Volunteeringangebote, Mentoringangebote und Austausch im Flüchtlingsengagement mit diversen regionalen Partnern

# Die vielfältigen Projekte in der Flüchtlingshilfe von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland fließen in den GVD ein



Engagement durch Mitarbeiter mit eigenem Migrationshintergrund, als Dolmetscher, Integrationslotsen, Brückenbauer und Mentor für neue Kollegen



Organisation von Begegnungsfesten; Sammlung von Sportartikeln, Benefizturniere und regelmäßigen Sportangeboten



Unterstützung von Kleiderkammern und Unterkünften mit Spenden- und Sammelaktionen



Organisation von Bewerbungstagen, Teilnahme an Jobbörsen, Azubiwochen rund um das Thema Integration und Schnuppertage sowie begleiteter Einstieg in die Arbeitswelt



Lese- und Sprachpaten für Kinder mit Fluchthintergrund, u.a. in Schulen und Unterkünften



Aktionen für Kinder und Jugendliche u.a. Ausflug in den Kletterwald, Aktion „Sport statt Straße“, Spraykunst auf Postablagekästen oder Lese- und Spielenachmittage





Integration durch Heranführung an den Arbeitsmarkt über persönlichen individuellen Austausch wird Flüchtlingen die Orientierung im neuen Lebensumfeld in Deutschland erleichtert.



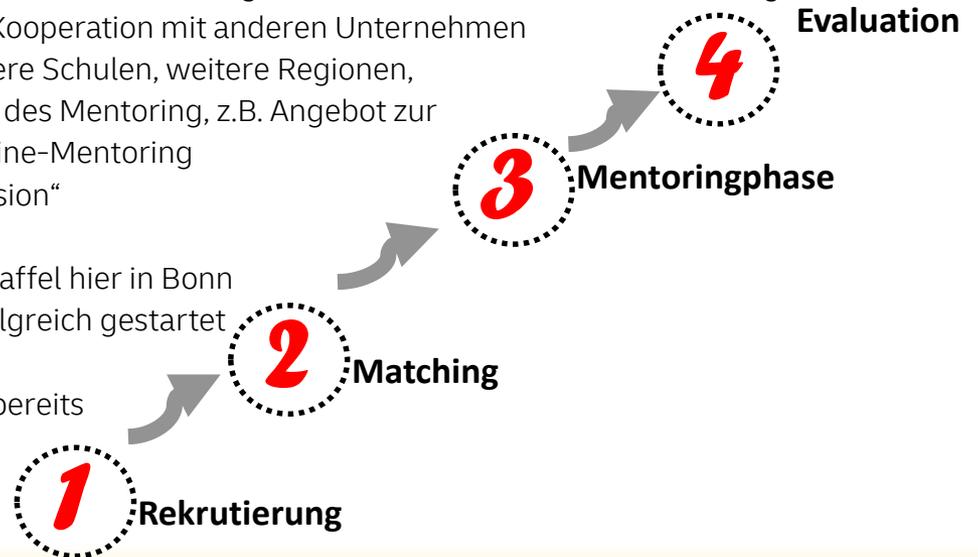
„Mentoring4Integration“ – das Deutsche Post DHL eigene Mentoringprogramm in Kooperation mit dem Robert -Wetzlar- Berufskolleg (RWK) in Bonn, der Joblinge gAG und dem Jobcenter Bonn

Mentoring4Integration ist Teil des „Certified Programms“

Für dieses Jahr wird eine Ausweitung in verschiedene Dimensionen überlegt, denkbar sind u.a. Kooperation mit anderen Unternehmen z.B. Telekom, weitere Schulen, weitere Regionen, weitere Varianten des Mentoring, z.B. Angebot zur Teilnahme am Online-Mentoring über „Volunteer Vision“

Aktuell ist die 4. Staffel hier in Bonn mit dem RWK erfolgreich gestartet

Insgesamt haben bereits 147 Tandems das Programm erfolgreich durchlaufen



# Integration in den Arbeitsmarkt: Das Fokusthema seit 2018 in Deutschland



... Geflüchteten eine **berufliche Perspektive** geben



- Wir bieten **Praktika** an, um erste Berufserfahrung zu ermöglichen
- Mit **Praktikum PLUS Direkteinstieg** bieten wir bundesweit **450 Plätze** an
- Angebote an **Ausbildungsplätzen** auch mit vorgeschalteter **Einstiegsqualifizierung**
- Einstiegsmöglichkeiten in allen **Qualifizierungsstufen**
- Kooperation mit **Joblinge gAG**
- **Aktive Gestaltung** der arbeitsmarkt-politischen Rahmenbedingungen
- Programm „KOMM AN-MIT UNS gemeinsam mit BAMF, BA und VHS

## Instrumente des Arbeitsmarktes nutzen, um vorhandene Einstellungshemmnisse zu überbrücken, z.B.:

- Maßnahme zur Aktivierung und Integration in den Arbeitsmarkt (MAG) – ein Instrument für den Einstieg ins Berufsleben
- Eingliederungszuschuss – zur Überbrückung noch nicht vorhandener Produktivität z.B. aufgrund von Sprachbarrieren
- Einstiegsqualifizierung – ein Instrument für den Einstieg in die Ausbildung
- Teilqualifizierung

# Das Programm „Komm an –mit uns“



## Ausgangslage

- Arbeit ist einer der wichtigen Faktoren für die Integration
- Die meisten Geflüchteten in Deutschland sind mittlerweile bereit für den Arbeitsmarkt
- Deutschkenntnisse sind noch nicht ausreichend vorhanden bzw. entsprechen nicht dem fachspezifischen Bedarf
- Insbesondere berufsbezogene Sprachkenntnisse werden dringend benötigt
- Neue Lösungen finden
- Bedarf an Arbeitskräften vorhanden, im Bereich der NL Bonn und Köln West werden für das Programm 33 Plätze zur Verfügung gestellt

## Programm

- Entwicklung eines speziellen Konzeptes zur Unterstützung von Geflüchteten auf ihrem Weg der Integration in den Arbeitsmarkt
- Konzept "kleiner Spezialkurs DPDHL" als fachspezifischer Unterricht mit 300 UE durch VHS Bonn und BAMF erstellt als Teil des Programms
- Die Bausteine von „KOMM AN-MIT UNS“ im Einzelnen:
  1. Vollzeit-Sprachkurs bei der VHS über 2 Monate inklusiv 3 Exkursionen (Briefzentrum, Paketzentrum, Zustellung)
  2. MAG bei DPDHL mit Teilzeitsprachkurs über 7 Wochen (2 Tage Sprachkurs, 3 Tage Betrieb), max. 12 Wochen möglich, in Abstimmung mit der BA. Förderung zum Erwerb des Führerscheins möglich
  3. Optional nach Eignung und Qualifikationsstand ein bezahltes Praktikum in individueller Länge
  4. Option auf einen zweijährigen Arbeitsvertrag

## Nächste Schritte

- Rekrutierung potentieller Teilnehmenden durch VHS Bonn in endenden Integrationskursen und durch das JC / AA
- Infotag mit Vorstellung von DPDHL und der Möglichkeit zu Interviews / Vorstellungsgesprächen etc. am 28.01.20, 12:00-16:00 in der VHS Bonn
- Individuelle Schnuppertage für Interessierte (Begleiten eines erfahrenen Zustellers)
- Kommunikation
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch zum Programm
- Evaluierung des Programm
- Entscheidung über Rolloutoptionen

Gemeinsames Programm von



Deutsche Post DHL Group

# Das Programm der Joblinge

## Intensive Vorbereitung auf die Arbeitswelt in sechs Monaten

Praxis von Tag 1 an



\* Offiziell dem JOBLINGE-Programm vorangestellt – Teilnahme freiwillig; Aufnahmephase nicht vergütet durch öffentliche Hand

# DP DHL Group setzt die Aktivitäten zur Integration von Geflüchteten auch in 2020 auf hohem Niveau fort

Wir bieten **viele Beschäftigungsmöglichkeiten** an, diese können **noch besser** genutzt werden. Folgende **Optimierungen** könnten – (mit Unterstützung der BA, dem BAMF, dem BMI und dem BMAS) aus unserer Sicht helfen:

- 1 Angebot von tageweisen Teilzeit-Sprachkursen bundesweit
- 2 Förderung des Führerscheinerwerbs frühzeitig bei Vorlage der Einstellungszusage
- 3 Intensivere Unterstützung und Beratung bei Nutzung von Förderinstrumenten und Reduzierung der Ansprechpartner
- 4 Verbesserung der Zusammenarbeit der BA mit den Ausländerbehörden
- 5 Verlängerung des Angebotes „Assistierte Ausbildung“ und Qualitätsprüfung der Bildungsträger
- 6 Pilotierung von gemeinsamen Informationsterminen für Geflüchtete und Bereitstellung von MYSKILLS speziell für Zusteller



# Flüchtlingshilfe in Syrien

- Die Zusammenarbeit zwischen DHL Global Forwarding und SOS Syria ist bereits im Sommer 2017 gestartet.
- Eine erste Ausbildung für Jugendliche wurde bereits in 2017 durchgeführt.
- Das Programm wurde in 2018 und 2019 weitergeführt und ist für 2020 geplant
- Das GoTeach Programm umfasst
  - 15 Trainingstage
  - 45 Trainingsstunden
  - 10 Fachthemen
  - 10 DHL Trainer




Go Teach Program - From GoTeach to YouthCan!

Number of Hours: 45  
 Number of Days: 15  
 Group: DHL  
 Start Date: 01/08/2018  
 End Date: 18/08/2018

Date	Activity	Hours	Time	Location
Wednesday, 01 August 2018	Introduction, DHL, Nazha, Al-Maktab Overview	2	12:00-14:00	DHL Head-Of
Thursday, 02 August 2018	Job seeking skills, C.V Writing & Job interview tips	3	12:00-15:00	DHL Head-Of
Saturday, 04 August 2018	Job Application filling	3	12:00-15:00	DHL Head-Of
Sunday, 05 August 2018	Quality and work ethics & Quality control system	3	12:00-15:00	DHL Head-Of
Monday, 06 August 2018	Excel-1	3	12:00-15:00	DHL Head-Of
Tuesday, 07 August 2018	Excel-2	3	12:00-15:00	DHL Head-Of
Wednesday, 08 August 2018	Word-1	3	12:00-15:00	DHL Head-Of
Thursday, 09 August 2018	Word-2	3	12:00-15:00	DHL Head-Of
Saturday, 11 August 2018	Outlook	3	12:00-15:00	DHL Head-Of
Sunday, 12 August 2018	Outlook, Excel, Word review	3	12:00-15:00	DHL Head-Of
Monday, 13 August 2018	Commercial correspondence in English	3	12:00-15:00	DHL Head-Of
Tuesday, 14 August 2018	Commercial correspondence in English	3	12:00-15:00	DHL Head-Of
Wednesday, 15 August 2018	Warehousing & Packing operations	3	12:00-15:00	DHL Head-Of
Thursday, 16 August 2018	Airfreight, Ocean Freight, Road Freight	3	12:00-15:00	DHL Head-Of
Saturday, 18 August 2018	Visit to Warehouse	4	12:00-16:00	DHL Warehouse



# Flüchtlingshilfe in Schweden

- Die Partnerschaft zwischen DHL und SOS Barnbyar wurde im September 2017 gestartet. Alle BUs sind beteiligt.
- DHL hat eine 5-tägige **Ausbildung für Gabelstaplerfahrer** für 12 junge Geflüchtete von **SOS Barnbyar in Gothenburg** in der Zeit von Juni-August 2018 pilotiert.
- 75% der Teilnehmer schlossen die Ausbildung erfolgreich mit einem **Führerschein** ab.
- Das Programm wurde 2019 weitergeführt und wird 2020 auf weitere Standorte ausgedehnt.

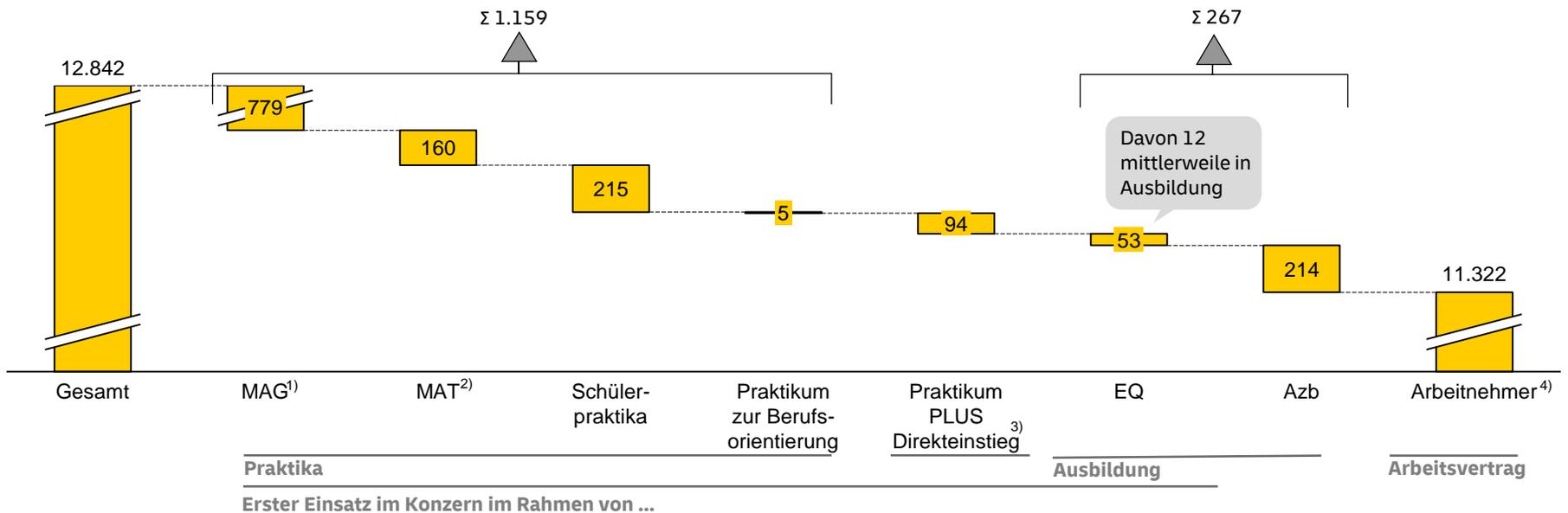




# Über 12.800 Geflüchtete haben seit Herbst 2015 Arbeitsplätze im KonzernDPDHL Group kennengelernt

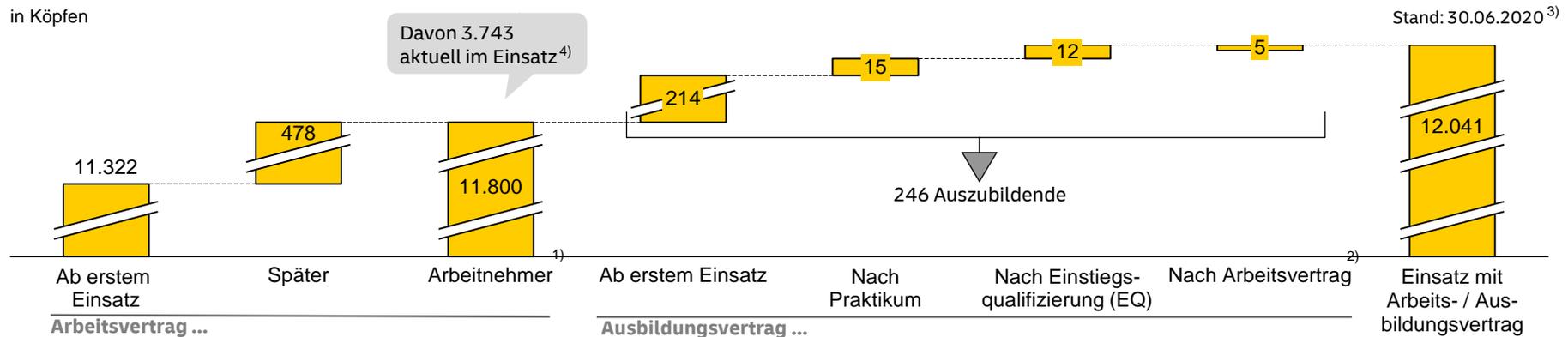
in Köpfen

Stand: 30.06.2020<sup>5)</sup>



Datenbasis: Meldungen der OrgE und zusätzlich Auswertung der Nationalitäten mit guter Bleibeperspektive (Eritrea, Irak, Iran, Somalia und Syrien, seit 01.01.2020 bei Neueinstellungen nur noch Auswertung der Nationen Eritrea und Syrien) aus OPEN; <sup>1)</sup> Maßnahme bei einem Arbeitgeber nach § 16 SGB II i. V. m. § 45 SGB III; <sup>2)</sup> Maßnahme bei einem Bildungsträger nach § 16 SGB II i. V. m. § 45 SGB III; <sup>3)</sup> 3 Phasen: max. 12 Wochen MAG, ggf. max. 12 Wochen bezahltes Praktikum, 24 Monate Arbeitsvertrag; <sup>4)</sup> Arbeitnehmer incl. Abrufrkräfte; <sup>5)</sup> Meldungen der OrgE entsprechen dem Sachstand 31.12.2019, die Zahlen aus OPEN entsprechen dem Sachstand 30.06.2020

# Mehr als 12.000 Geflüchtete haben – teilweise nach Praktikum - ein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis begründet



- Insgesamt **11.800** Geflüchtete – teilweise nach Praktikum – mit **Arbeitsvertrag** (incl. Abrufkräfte) eingestellt
- **246** Geflüchtete haben – teilweise nach Praktikum, EQ oder einem Arbeitsvertrag– eine **Ausbildung** angetreten
  - 200 Fachkräfte für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
  - 27 Berufskraftfahrer
  - 10 Mechatroniker
  - 2 Kaufleute Spedition und Logistik
  - je 1 Fachlagerist, Dual Studierender, Fachkraft für Lagerlogistik, Industriekaufmann, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau für Kurier-, Express und Postdienstleistungen

Datenbasis: Meldungen der OrgE und zusätzlich Auswertung der Nationalitäten mit guter Bleibeperspektive (Eritrea, Irak, Iran, Somalia und Syrien, seit 01.01.2020 bei Neueinstellungen nur noch Auswertung der Nationen Eritrea und Syrien) aus OPEN; 1) Arbeitnehmer incl. Abrufkraft; 2) Keine Mitberücksichtigung in der Gesamtsumme, da bereits im Block Arbeitsvertrag enthalten; 3) Meldungen der OrgE entsprechen dem Sachstand 31.12.2019, die Zahlen aus OPEN entsprechen dem Sachstand 30.06.2020; 4) Rückgang zur Meldung mit Sachstand 31.03.2020, da keine aktuellen Daten aus den OrgE vorliegen und diese somit nicht berücksichtigt werden können